

Connection Verlagsrundbrief 113, Juni 2013

Liebe Freunde von **connection**,

die beiden Freudenstadt-Kongresse »Bewusstseins-Erheiterung« und »Erwachendes Bewusstsein« fallen leider aus. Die OneSpirit GmbH hat sich aus der Organisation zurückgezogen, dann auch Humorcare. Schade, finde ich. Besonders am Thema »[Bewusstseins-Erheiterung](#)« lag und liegt mir viel, und es stieß auf große Resonanz. Das nächste Mal werden wir das Thema mit einem anderen Partner für die Organisation angehen, oder wir organisieren den Kongress selbst.

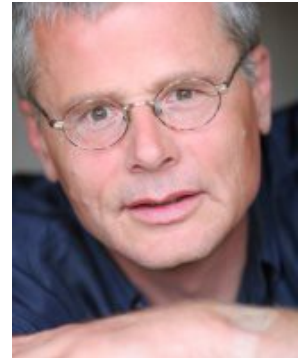


Photo: Aniela Adams

Sexuelle Kultur

Sehr erfreulich war für mich der »[Tag der sexuellen Kultur](#)« am 1. Juni in Köln, veranstaltet vom Tantra-Massage-Verband. Dort war ich zu einem Vortrag über »Die Gesellschaftliche Bedeutung von Tantra und Tantramassage« eingeladen und traf auf eine an Tantra, Gesellschaft und Berührungskunst hoch interessierte Zuhörerschaft. Unser nächstes Tantra-Heft wird einen Bericht mit Fotos über diesen Tag enthalten – und es wird weitere Treffen dieser Art geben, wahrscheinlich mehrtägige. Denn Sexualität ist nicht nur »natürlich« – sie ist ein kulturelles Phänomen.

Sex und Herz

Für nächsten Donnerstag Abend haben mich Silke Maschinger und Enno Peter in den »[Erotischen Salon Berlin](#)« eingeladen zu einem Gespräch über das Thema »Wie viel Herz braucht der Sex?« Silke kenne ich als Autorin, sie hat für unsere Tantra-Specials geschrieben. Neulich habe ich Silke und Enno in einem Café in Berlin getroffen – sehr sympathische Menschen! Insofern freue mich von ihnen und dem Publikum befragt zu werden über dieses spannende Thema.

Ende des Winters

Offenbar liegen die Themen Sex, Herz und Tantra in der Luft. Weil der Winter in Deutschland nun Mitte Juni nun endlich seinem Ende entgegen geht? Nicht nur deshalb. Die Offenheit für Tantra und einen neuen Blick auf unser Sexualleben zeigt sich auch an der gestiegenen Nachfrage für unsere [Tantra-Specials](#). Dort betrachtet unser nächstes Heft das zeitlose Thema unter dem Aspekt der Polarität, als »Göttlichen Tanz«:

Tanz der Polaritäten

Warum solch ein Aufwand, bis ein Paar sich findet? Hätte die Natur die Fortpflanzung nicht einfacher organisieren können? Dann hätte es aber an Vielfalt gemangelt. Deshalb hat sich die Aufteilung – für alle Advaita-Fans: die Entzweiung! – in zwei Geschlechter durchgesetzt. Und für die braucht es die Partnerwahl, die ein balzender, Pracht entfaltender Tanz der Gegensätze ist. Das Prinzip, das aus zwei eines wird und beide im Grunde eines sind, lässt uns zudem verstehen, warum auf die Nacht der Tag folgt und es Gutes wie Böses gibt, Anfang und Ende. Wer das nicht als Kampf, sondern als Tanz versteht – als den göttlichen Tanz eines Shiva Nataraj – hat damit einen Schlüssel zum Glück gefunden.

Die wahren Scharlatane

Dualität gibt es aber nicht nur im Bereich des Gegensatzes Mann/Frau zu überwinden, sondern auch im Bereich Ernsthaftigkeit/Komik. Deshalb findet ihr bei uns die Geschichte der Scharlatane, die auf dem Rainbow-Spirit-Festival in Karlsruhe ihre [Premiere](#) hatte und nun auch in unserer Juli-August Ausgabe zu finden ist: die Entdeckung der hochmittelalterlichen spirituellen Gruppe der Scharlatane, die neben den Katharern in Südfrankreich lebten und für die römische Kirche so gefährlich waren, dass sie nicht nur physisch vernichtet wurden, sondern auch alle Dokumente über sie. Bis auf eines!

Improtheater und Humorworkshop

Für den eintägigen Humor-Workshop am kommenden Samstag im »[Freiraum](#)« in Berlin-Nord gibt es noch ein paar Plätze! Die Teilnahme kostet nur 80 € und beinhaltet auch einen Improtheater-Abend am Freitag davor.

Mit herzlichem Gruß

Wolf Schneider, Hrsg. von **connection**, schneider@connection.de

Veranstaltungshinweise

Alles ist eins– und noch eins drauf

Esoterik-Kabarett mit Wolf Schneider, in neun Sketchen

Berlin: 19. 6., 25. 9., 20. 11., jeweils um 20 h im [Galli-Theater](#), Eintritt 15/18 €.

Am 25. 9. und 20. 11. eventuell verändert: Vortrag über Humor + Impro-Theater + Satsang mit Shri Shitananda.

Gut Helmeringen: 15. / 16. 9. Kabarett und Mini-(Humor)Workshop auf dem Zusammen-Sein Festival

Bitte jeweils voranmelden. Wer Shri Shitananda (und die anderen Typen) zu sich einladen will: Buchungen weiterer Termine (auch Privatveranstaltungen) über sibylleschuetz@gmx.de.

Wie viel Herz braucht der Sex?

Ein [Salon-Abend mit Wolf Schneider](#), am 20. Juni in Berlin. Im Anschluss an Vortrag und Gespräch gibt es sinnliche Tango-Performances zu sehen von Tango Adore.

Beginn: 20 Uhr, Ort: LoveBase™, Bamberger Straße 49, 10779 Berlin-Schöneberg. Eintritt: 15 Euro (AK), 12 Euro Vorkasse ([Paypal-Link](#))

Improtheater und Humorworkshop

mit Wolf Schneider am Fr/S **21./22. Juni** im Spielraum, 13465 Berlin Frohnau, Zeltinger Str. 23

Fr Abend, 21. Juni Impro-Theater, Eintritt 20 € / 12 €

Sa 10-18 h Humor-Workshop mit gemeinsamem Mittagessen (selbst Mitgebrachtes wird geteilt). Kosten: 80 € für Impro-Theater & Workshop; die 20 oder 12 € für den Improtheaterabend können als Anzahlung für den Workshop verwendet werden.

Beim Improtheater steht Wolf Schneider auf der Bühne. Nach einer das Prinzip erklärenden Einleitung kann man ihm ein Thema zurufen, das spielt er dann. Und man kann selbst mitspielen und sich Themen zurufen lassen.

Auch der am Samstag folgende Humorworkshop ist dem Spielen mit Identitäten gewidmet: Wer bist du? Spiele es! Die zentrale Frage aller spirituellen Wege nach der eigenen Identität, dem Selbst, wird hier spielend beantwortet.

Anmeldung über Neidhard und Christine Bousset, spielraum@bousset.de, Tel: 030 - 401 59 24

Sehnsucht nach Gemeinschaft

Das Bedürfnis und die Sehnsucht nach neue Formen des Zusammenseins und von Gemeinschaft wächst. Die [Schule des Seins](#) möchte dafür Raum geben und lädt im September 2013 zu einem großen Festival unter dem Motto »Zusammen Sein«.

Es ist offen für alle Interessierten, die das Leben, die Liebe, die Gemeinschaft, ihre Einzigartigkeit und alles, was sonst noch in den Sinn kommt, feiern möchten.

Das Festival wird von der Ausbildungsgruppe der Schule des Seins organisiert, die ihre Kompetenz und ihr Herzblut in dieses Projekt stecken. Es ist ein nicht-kommerzielles Festival, das vor allem vom Beitrag jedes einzelnen lebt. Sollte ein finanzieller Gewinn übrig bleiben, wird dieser gespendet.

Es gibt ein buntes Programm von tänzerischen und sinnlichen Events, Meditationen, Miniworkshops, Sharings und gemeinsamen Aktivitäten, die von professionell über semiprofessionell bis improvisiert angeleitet werden. Im Sinne des Gemeinschaftsgedankens freuen sich die Veranstalter auch über Angebote aus dem Kreis der Teilnehmer.

Das Festival ist ein Experiment über einen Zeitraum von neun Tagen. Wer sich nicht für die ganze Zeit einrichten kann, darf gerne auch nur den ersten oder nur den zweiten Teil besuchen.

Ort: Gut Helmeringen

Zeit: 13.-22. September 2013 (13.-17. bzw. 17.-22.9.2013)

Nähere Infos: www.zusammen-sein-festival.de

Talkrunden-Moderationen von Wolf Schneider

- [3. St. Germain-Kongress](#) in Ottobrunn bei München, 28./29. 9. Thema: »Du bist der Meister!«.
- [Rainbow-Spirit-Festival im M,O,C München](#), 30.11./1.12. Thema: Tantra

»Du bist der Meister!«

Dritter St. Germain-Kongress 2013 am 28./29. September in Ottobrunn bei München

Unter den Leitung des Mediums Barbara Besson (sie channelt St. Germain), kann man dort die Referenten Lisa Biritz, Jana Haas, Michael Hoppe, Armin Risi, Han Shan, Barbara Thum-Flemming und Barbara Vödisch treffen und Musik von Sabine von Baaren, Helmut Herzog und dem Phoenix Duo hören. Die Talkrunden leitet Wolf Schneider.

www.saint-germain-kongress.de

Zen und die Kunst des Schreibens

Ein Kreativitäts- und Schreibkurs mit Wolf Schneider

am 19./20. Oktober 2013 im Lichtnetz Stuttgart, Landhausstraße 44

Worauf kommt es beim Schreiben eines guten Textes an? Wie erreiche ich damit die Menschen, die mir etwas bedeuten? Wir widmen uns ein Wochenende lang den Motiven, die uns bewegen schreiben zu wollen und dem, was bei der

Umsetzung dieser Absichten zu beachten ist. Jeder einzelne erhält dabei Feedback zu eigenen Texten und eigenen Schreibprojekten. Spielerischer Ansatz im Geist der Zen-Kunst: Bleib auch als Vollprofi immer ein Anfänger, so als würdest du heute zum ersten Mal spielen, schreiben, dich selbst verwirklichen – heute ist der erste Tag vom Rest deines Lebens!

Der Kurs geht am Sa und So jeweils von 10 h bis 17 h und kostet 150 €. Am Sa Abend (19-21 h) gibt es zusätzlich Theaterspiel (Impro- und Kabarett; W. Schneider auf der Bühne – wer noch?), welches Kreativität als Flirt mit der Identität zeigt. Für die Kursteilnehmer ist dort der Eintritt frei, für andere Besucher 15 €.

Info und Anmeldung: amala@5rhythmen-stuttgart.de